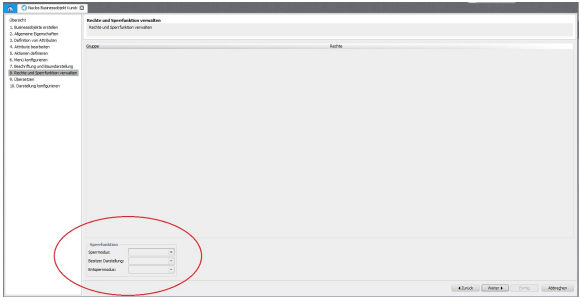


Sperrlogik

- Definition
- Konfiguration
 - Businessobjekt
 - Verhalten beim Nucletimport / -export
- Anwendung
 - Sperren
 - Entsperren

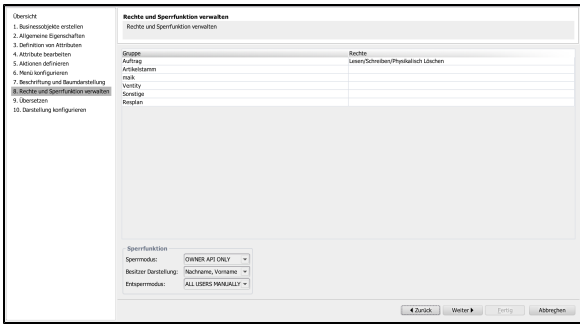
Definition

Die Sperrlogik ermöglicht die Sperrung einzelner Datensätze durch Regeln und die Entspernung wahlweise manuell durch einen Benutzer oder von einer Regel. Im Zuge diese Erweiterung wurde ein neues Systemattribut eingeführt, der Besitzer. Dieses Attribut wird automatisch dem Businessobjekt hinzugefügt sobald die Sperrlogik aktiviert wurde.



Konfiguration

Businessobjekt



Sperrmodus

OWNER API ONLY	Sperrung erfolgt durch Setzen des Besitzers über eine Regel
----------------	---

Weitere Modus sind denkbar - Sprechen Sie uns an!

Besitzer Darstellung

Benutzer-ID
Nachname, Vorname
Vorname Nachname
E-Mail Adresse

Wählen Sie die Darstellung aus, wie der Besitzer in der Oberfläche angezeigt werden soll.

Entspermodus

API ONLY	Entsperrung erfolgt durch Entfernen des Besitzers über eine Regel
ALL USERS MANUALLY	Entsperrung erfolgt durch Entfernen des Besitzers über eine Regel oder manuell durch die Benutzer.

Weitere Modus sind denkbar - Sprechen Sie uns an!

Anwendung in Regeln

Businessobjekte mit aktivierter Sperlogik implementieren das [Lockable](#) Interface unserer API. Alle Aufrufe erhöhen **nicht** die Versionsnummer und sind in der Regel sofort für andere Transaktionen/Benutzer sichtbar!

.lock()	Das Objekt wird sofort gesperrt, nur der aktuelle Nutzer kann es noch bearbeiten.
.lock (UID ownerId)	Sperrt das Objekt für den angegebenen Benutzer sofort
.unlock()	Entsperrt das Objekt sofort
.unlockAfterCommit()	Entsperrt das Objekt erst nach einem erfolgreichen Commit der aktuellen Transaktionen. Mögliches Einsatzgebiet wäre z.B. ein langlaufender Job, der die zu bearbeitenden Datensätze sperrt und so das Versions-Konfliktpotenzial zwischen Job und Benutzer senkt.

Verhalten beim Nucleimport / -export

Über den Nucleimport wird die Konfiguration der Sperlogik einmalig gesetzt sofern eingestellt. Auch eine nachträgliche Aktivierung im Quellsystem wird in ein Zielsystem übertragen. Aber eine gesetzte Sperlogik wird niemals durch einen Import entfernt oder geändert. Hintergrund: Einmal aktiviert muss das System davon ausgehen, dass auch Regeln mit der Sperlogik arbeiten. Würde ein Import diese entfernen, würden Regeln nicht mehr kompiliert werden können.

Anwendung

Sperren

Ist ein Besitzer gesetzt worden, ist der Datensatz automatisch für andere Benutzer gesperrt. Änderungen, Löschen und Statuswechsel werden **nur dem Besitzer** angeboten. In der Toolbar/Symbolleiste wird der aktuelle Besitzer angezeigt.

Entsperren

Neben dem aktuellen Besitzer befindet sich ein Button zum entsperren (Webclient)



und im Javaclient genügt ein Klick auf den Gesperrt-Button

